



Datum: 20.06.2023 Nr.: 20

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Senat:</u>	
Fünfte Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“	545
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“	546
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“	563

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Senat:

Der Senat der Georg-August-Universität Göttingen (14.06.2023) hat die fünfte Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 49/2014 S. 1610), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 15.12.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2022 S. 84), beschlossen (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG, §§ 37 Abs. 3 Satz 2, 38 Abs. 1, 39 Abs. 1 Satz 1 GO, § 8 Abs. 6 Satz 1 GeschO-Senat).

Die „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. § 17 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird nach dem Wort „zu“ das Wort „wenigstens“ ergänzt.
- b) Satz 2 wird wie folgt neu gefasst: „Die Vorbesprechung kann ganz oder zum Teil digital durchgeführt werden.“

2. § 19 Abs. 4 wird wie folgt neugefasst:

„Die Senatskommission für Informationsmanagement hat die Querschnittsaufgabe der Evaluation und Entwicklung der digitalen und bibliothekarischen Infrastruktur der Universität einschließlich der Zusammenarbeit innerhalb des Göttingen Campus sowie des Datenmanagements, der Datensicherheit und des Datenschutzes, insbesondere betreffend:

- Bedarfsermittlung für physische und virtuelle IT- und Bibliotheksstrukturen
- Empfehlungen für Veränderungsprozesse und Digitale Transformation
- Zusammenarbeit der IT- und Bibliothekseinrichtungen
- Empfehlungen für Rechtstexte und sonstige Dokumente für informationelle und Bibliotheks-Infrastrukturen.“

3. In der Anlage 1 wird in der Fußnote der letzte Aufzählungspunkt wie folgt neugefasst:

„Verleihung des Titels „Professorin“ oder „Professor“ als außerplanmäßige Professorin oder außerplanmäßiger Professor“.

Artikel 2

Die fünfte Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 26.04.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 14.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 19.06.2023 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.02.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2015 S. 96) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.02.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2015 S. 96) wird wie folgt geändert.

1. § 2 (Ziele des Studiums; Tätigkeitsfelder) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Durch die Masterprüfungen soll festgestellt werden, ob die*der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und erworbene Kenntnisse im Hinblick auf germanistisch relevante Anwendungskontexte zu reflektieren und zu beurteilen.“

b. In Absatz 3 wird Satz 5 wie folgt neu gefasst:

„⁵Als Expert*innen der Neueren deutschen Literatur kennen sie die literarischen, medialen und kulturellen Hintergründe gesellschaftlicher Entwicklungen und Diskursstrukturen.“

2. § 3 (Gliederung des Studiums) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 2 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Prüfung und Feststellung erfolgen auf Antrag durch die*den Studiendekan*in.“

b. In Absatz 4 werden Sätze 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage III beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. ⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.“

3. Nach § 3 wird folgender § 3a neu eingefügt:

„§ 3a Double-Degree-Option mit der Università Ca' Foscari Venezia

(1) ¹Die Universität Göttingen und die Università Ca' Foscari Venezia, Italien, führen gemeinsam ein Double-Degree-Programm durch. ²Es gelten die Bestimmungen dieser Prüfungs- und Studienordnung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. ³Für die Lehrangebote, die von der Università Ca' Foscari Venezia getragen werden, gelten ausschließlich die Bestimmungen der Università Ca' Foscari Venezia.

(2) ¹Berechtigt zur Teilnahme an diesem Programm sind Studierende des Master-Studiengangs „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung“ mit Fachstudium im Umfang von 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen. ²Das Double-Degree-Programm kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(3) ¹Zugangsberechtigt ist, wer bis zum Antritt der Mobilität (3. Fachsemester) Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß GER nachweisen kann. ²Ausreichende Englischkenntnisse sind mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten nachzuweisen.

³Als Nachweis dienen insbesondere:

- a) UNIcert®: mind. Zertifikat UNIcert® II;
- b) NULTE-Zertifikate: mind. Niveau B2;
- c) Cambridge English Scale: mind. 160 Punkte;
- d) „International English Language Testing System“ (IELTS Academic): mind. Band 6.0;
- e) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test“ (TOEFL iBT): mind. 87 Punkte;
- f) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 59 Punkte;
- g) Sonstiger Nachweis auf dem Niveau B2 oder höher nach GeR.

⁴Das erfolgreiche Absolvieren des Tests (a-f) darf nicht länger als drei Jahre vor dem Eingang des Zulassungsantrags liegen. ⁵Als Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gelten auch ein mindestens einjähriger Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem Englisch die Amtssprache ist oder der erfolgreiche Abschluss eines mindestens zweijährigen englischsprachigen Studiengangs.

⁶Liegen Kenntnisse nach Satz 1 zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vor, kann der Nachweis bis zum Beginn des 3. Fachsemesters erbracht werden; die Aufnahme in das Double-Degree-Programm erfolgt in diesem Fall auflösend bedingt.

(4) ¹Für Studierende der Università Ca' Foscari Venezia gelten die Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium der Università Ca' Foscari Venezia. ²Beide Universitäten sind für die Überprüfung der Eignung der jeweils eigenen Bewerber*innen für das Double-Degree-Programm zuständig. ³Die Partneruniversität erkennt dies an und erklärt sich bereit, die von der jeweils anderen Universität ausgewählten Bewerber*innen ihrerseits entsprechend im Double-Degree-Programm aufzunehmen.

(5) ¹Der Antrag auf Aufnahme in das Double-Degree-Programm ist bis zum 15. Mai beim Dekanat der Philosophischen Fakultät zu stellen. ²Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- das Abschlusszeugnis des vorhergehenden Studiengangs der*des Bewerber*in in Form beglaubigter Abschriften oder beglaubigter Übersetzungen (deutsch oder englisch); falls ein Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist eine Bescheinigung über die bislang erbrachten Prüfungsleistungen einschließlich der Anrechnungspunkte (Credits) einzureichen;
- ein in deutscher, englischer oder italienischer Sprache verfasster tabellarischer Lebenslauf sowie
- ein Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache gemäß Absatz 3.

(6) ¹Für Studierende im Sinne des Absatzes 2 stehen jährlich in der Regel 4 Plätze zur Verfügung (die genaue Anzahl der Plätze wird zwischen den Partneruniversitäten festgelegt); für den Fall, dass mehr zugangsberechtigte Studierende die Teilnahme beantragen, als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird ein Auswahlverfahren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen durchgeführt. ²Zuständig für die Auswahlentscheidung ist die nach den Bestimmungen der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung“ in der jeweils gültigen Fassung gebildete Auswahlkommission, welche um die*den Programmbeauftragte*n für das Double-Degree-Programm erweitert wird. ³Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Rangliste beginnend mit der*dem Bewerber*in mit den meisten Punkten (max. 26 Punkte), die anhand der nachfolgenden Kriterien vergeben werden:

- a) nach dem Ergebnis der Bachelornote oder eines gleichwertigen Bildungsnachweises oder des Notendurchschnitts der zum Zeitpunkt der Bewerbung erbrachten Leistungen:
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1,0 bis einschließlich 1,2 | 18 Punkte, |
| größer 1,2 bis einschließlich 1,5 | 15 Punkte, |
| größer 1,5 bis einschließlich 1,8 | 12 Punkte, |
| größer 1,8 bis einschließlich 2,1 | 9 Punkte, |

- größer 2,1 bis einschließlich 2,4 6 Punkte,
 größer 2,4 bis einschließlich 2,7 3 Punkte,
 größer 2,7 bis einschließlich 3,0 0 Punkte.

b) aufgrund eines Auswahlgesprächs mit einer Dauer von ca. 15 Min.:

Das Ergebnis des Gesprächs ist	Punkte
völlig überzeugend	7 – 8
sehr überzeugend	5 – 6
überzeugend	3 – 4
wenig überzeugend	1 – 2
nicht überzeugend	0

⁴Bei Rangleichheit entscheidet die Note des Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses oder der Notendurchschnitt der zum Zeitpunkt der Bewerbung erbrachten Leistungen. ⁵Das Auswahlgespräch wird in der Regel bis zum 30.06. an der Universität von der Auswahlkommission nach Satz 2 durchgeführt; die*der Bewerber*innen werden von der Universität rechtzeitig zum Auswahlgespräch eingeladen; bei im Ausland ansässigen Bewerber*innen sowie in begründeten Ausnahmefällen sind auch eine Videokonferenz oder ein telefonisches Auswahlgespräch zugelassen, sofern die Identität der*des Bewerber*in zweifelsfrei festgestellt werden kann; die Einzelheiten des Verfahrens in solchen Fällen legt die Auswahlkommission fest. ⁶Über die wesentlichen Fragen und Antworten des Gesprächs ist ein Protokoll zu führen, das von den Mitgliedern der Auswahlkommission zu unterzeichnen ist; aus dem Protokoll müssen Tag und Ort des Gesprächs, die Namen der Kommissionsmitglieder, der Name der*des Bewerber*in und die Beurteilung ersichtlich werden. ⁷Das Auswahlgespräch erstreckt sich auf folgende Eignungsparameter:

- a) Sprachliche und kulturelle Kompetenz, Interaktion mit der Auswahlkommission,
- b) Interkulturelle Kompetenz,
- c) Sensibilisierung hinsichtlich der Besonderheiten der deutsch-italienischen Beziehungen,
- d) Akademisches, berufsbezogenes und persönliches Vorhaben, das die Teilnahme am Programm rechtfertigt.

⁸Die Mitglieder der Auswahlkommission bewerten nach Abschluss des Gesprächs die*den Bewerber*in nach besonderer Eignung für den ausgewählten Studiengang auf einer Skala nach Satz 3 Buchstabe b).

(7) Studierende, die

- a) im Double-Degree-Programm nicht berücksichtigt werden können,
- b) den Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse nach Absatz 3 nicht fristgerecht erbringen, oder
- c) im Rahmen des Double-Degree-Programms erforderliche Leistungen nicht mehr erfolgreich absolvieren können, ohne dass der Prüfungsanspruch im Master-Studiengang „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung“ bereits erloschen ist, können den Master-Studiengang nur nach Maßgabe des § 3 absolvieren.

(8) ¹Im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università Ca' Foscari Venezia verbringen die Studierenden der Universität Göttingen das 3. und 4. Fachsemester am Standort der Università Ca' Foscari Venezia und das 1. und 2. Fachsemester in Göttingen.

²Der genaue Studienaufbau und die wählbaren Module sind in Anlage II festgelegt.

(9) ¹Im Rahmen des Double-Degree-Programms verbringen die Studierenden der Università Ca' Foscari Venezia das 3. und 4. Fachsemester an der Universität Göttingen und das 1. und 2. Fachsemester an der Università Ca' Foscari Venezia. ²Der genaue Studienaufbau und die wählbaren Module sind in Anlage II festgelegt.

(10) ¹Wiederholungsprüfungen zu nicht bestandenen Modulprüfungen können auch an der Partneruniversität abgelegt werden. ²Dabei gelten die Prüfungsbedingungen der Universität, die das Modul anbietet; die Bewertung erfolgt durch Prüfende der anbietenden Universität.

(11) Falls es gemeinsame Lehrveranstaltungen von Angehörigen beider Universitäten gibt, wird Studierenden im Double-Degree-Programm empfohlen, diese zu belegen.

(12) ¹Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. ²Die Masterarbeit wird an der jeweiligen Gastuniversität nach den lokalen Regeln verfasst. Die*der Erstprüfer*in stammt jeweils von der Heimatuniversität und die*der Zweitprüfer*in von der Gastuniversität. ³Die Masterarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen. ⁴Die Anfertigung der Masterarbeit umfasst für die Studierenden der Università Ca' Foscari Venezia die Teilnahme an einem Kolloquium und für die Studierenden der Universität Göttingen ein Abschlussprojekt.

(13) ¹Nach bestandener Masterarbeit verleihen die Universität Göttingen den Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) und die Università Ca' Foscari Venezia den Hochschulgrad „Laurea magistrale in Lingue e letterature europee, americane e postcoloniali“. ²Die beiden Hochschulgrade können jeweils für sich geführt werden. ³Sollen beide Grade zusammen geführt werden, so sind sie durch Schrägstrich zu verbinden. ⁴Dies gilt ebenfalls für die abgekürzte Form.

(14) Die Masterurkunde der Universität Göttingen wird in deutscher und englischer Sprache ausgestellt und enthält den Zusatz, dass der Mastergrad im Rahmen des Doppelabschluss-Programms erworben wurde und die Urkunde nur in Verbindung mit der Urkunde der Università Ca' Foscari Venezia gültig ist.“

4. In § 6 (Studium als Modulpaket) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage III beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.“

5. In § 9 (Studienberatung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die am Studiengang beteiligten Lehrenden sowie die Fachstudienberatung, die Beratung in Prüfungsangelegenheiten nimmt das Prüfungsamt wahr.“

6. Nach Anlage I (Modulübersicht) wird folgende Anlage II (Double-Degree-Programm mit der Università Ca' Foscari Venezia) eingefügt:

„Anlage II Double-Degree-Programm mit der Università Ca' Foscari Venezia

1. Studierende der Georg-August-Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 3. und 4. Fachsemester am Standort der Università Ca' Foscari Venezia und das 1. und 2. Fachsemester an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes und zweites Fachsemester (Universität Göttingen)

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.01	„Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“	(12 C / 6 SWS)
M.NDL.02	„Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.03	„Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“	(6 C / 2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.04	„Klassiker der Literaturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
M.NDL.05	„Klassiker der Literaturtheorie“	(6 C / 2 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.06	„Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.07	„Profilmodul I: Literaturgeschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.08	„Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.09	„Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.10	„Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.11	„Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte“	(12 C / 4 SWS)

dd. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Drittes Fachsemester (Aufenthalt an der Università Ca' Foscari Venezia)**aa. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

L-LIN/13c	„Neuere Deutsche Literatur 2“	(12 C / 2 SWS)
L-LIN/13d	„Deutsche Kulturgeschichte“	(6 C / 1 SWS)
L-LIN/13e	„Praktikum“	(6 C)

c. Viertes Fachsemester (Università Ca' Foscari Venezia)**aa. Abschlussprojekt**

Durch die erfolgreiche Absolvierung des Abschlussprojekts werden 30 C erworben. Das Abschlussprojekt besteht aus dem Anfertigen der Masterarbeit und dem giorno della laurea, an dem die Arbeit öffentlich vorgelegt und diskutiert wird.

L-LIN/13f	„Abschlussprojekt“	(30 C)
-----------	--------------------	--------

2. Studierende der Università Ca' Foscari Venezia

Studierende der Universität Ca' Foscari Venezia verbringen das 1. und 2. Fachsemester an der Università Ca' Foscari Venezia und das 3. und 4. Fachsemester an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes und zweites Fachsemester (Università Ca' Foscari Venezia)**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

L-LIN/13a	„Neuere Deutsche Literatur 1 Modul 1“	(12 C / 2 SWS)
L-LIN/13b	„Neuere Deutsche Literatur 1 Modul 2“	(12 C / 2 SWS)
L-LIN/13d	„Deutsche Kulturgeschichte“	(6 C / 1 SWS)
L-LIN/14	„Deutsche Sprache – Literarische Übersetzung“	(12 C / 2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

L-FIL-LET/14	„Textanalyse und -interpretation“	(6 C / 1 SWS)
L-LIN/02	„Theorien der Sprachausbildung“	(6 C / 1 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden drei Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

L-ART/06	„Kino und Fotografie“	(6 C / 1 SWS)
M-FIL/06	„Deutsche Philosophie der Moderne“	(6 C / 1 SWS)
L-ART/07	„Geschichte der zeitgenössischen Musik“	(6 C / 1 SWS)
L-ART/05	„Theatersprache, Theorie und Praxis“	(6 C / 1 SWS)

b. Drittes Fachsemester (Aufenthalt an der Universität Göttingen)**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.NDL.07	„Profilmodul I: Literaturgeschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.08	„Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.09-GoeVen	„Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.10	„Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung“	(12 C / 4 SWS)
M.NDL.11	„Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte“	(12 C / 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.NDL.06-GoeVen	„Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur“	(6 C / 2 SWS)
-----------------	---	---------------

cc. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Viertes Fachsemester (Universität Göttingen)

aa. Mastermodul

Durch die erfolgreiche Absolvierung des Mastermoduls werden 30 C erworben. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit:

M.NDL.12 „Mastermodul“ (30 C / 2 SWS)“

7. Die bisherige Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird als Anlage III wie folgt neu gefasst:

Anlage III: Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 78 C bei Beginn zum Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium "Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung" im Umfang von 78 C				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Pflicht) 6 C			
2. Σ 28 C	M.NDL.04 „Klassiker der Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.05 „Klassiker der Literaturtheorie“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.07 „Profilmodul I: Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C		SK.IKG-IKK.01 „Interkulturelles Kompetenztraining“ (Wahl) 4 C	
3. Σ 32 C	M.NDL.08 „Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen“ (Wahlpflicht) 12 C	M.NDL.11 „Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C			SK.Phil.23 Diversity-Kompetenz (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.59 Referate und Präsentationen halten (Wahl) 5 C
4. Σ 30 C	M.NDL.12 „Mastermodul“ (Pflicht) 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C	

2. Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 78 C bei Beginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium "Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung" im Umfang von 78 C				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.04 „Klassiker der Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.05 „Klassiker der Literaturtheorie“ (Pflicht) 6 C		SK.Phil.05 „Studentisches Mentoring“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.09 „Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 30 C	M.NDL.07 „Profilmodul I: Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C	M.NDL.11 „Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C			SK.DH.01 „Einführung in die Digital Humanities“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	M.NDL.12 „Mastermodul“ (Pflicht) 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C

3. Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Komparatistik“ im Umfang von 36 C bei Beginn zum Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ (42 C)		Modulpaket „Komparatistik“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.Kom.04 „Theorie und Ästhetik (Modulpaket 36 C)“ (Wahlpflicht) 6 C			
2. Σ 29 C	M.NDL.07 „Profilmodul I: Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Kom.002 „Kanonische Texte“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.59 Referate und Präsentationen halten (Wahl) 5 C
3. Σ 31 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Kom.001 „Komparatistik“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Kom.009 „Interkulturalität“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-IKK.01 „Interkulturelles Kompetenztraining“ (Wahl) 4 C	
4. Σ 30 C	M.NDL.12 „Mastermodul“ 30 C					
Σ 120 C	42 C (+ 30 C)		36 C		12 C	

4. Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Philosophie“ im Umfang von 36 C bei Beginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ (42 C)			Modulpaket „Philosophie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Phi.102 „Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.DH.01 „Einführung in die Digital Humanities“ (Wahl) 6 C
2. Σ 27C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C			M.Phi.101 „Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.Phil.50 „Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften“ (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C	M.NDL.07 „Profilmodul I: Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Phi.100 „Kernbereiche der Philosophie“ (Wahlpflicht) 18 C		
4. Σ 30 C	M.NDL.12 „Mastermodul“ 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

5. Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 12 C		
2. Σ 18 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 12 C	M.NDL.04 „Klassiker der Literaturgeschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 6 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

6. Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 18 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur: Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 12 C	
2. Σ 6 C	M.NDL.05 „Klassiker der Literaturtheorie“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 0 C		
4. Σ 0 C		
Σ 18 C		

7. Double-Degree-Programm mit der Università Ca' Foscari Venezia (Göttinger Studierende)

Sem. Σ C	Fachstudium "Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung" im Umfang von 78 C Double-Degree-Option mit der Università Ca' Foscari Venezia				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.NDL.01 „Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.02 „Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ (Pflicht) 6 C		
2. Σ 30 C	M.NDL.04 „Klassiker der Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.05 „Klassiker der Literaturtheorie“ (Pflicht) 6 C	M.NDL.09-GoeVen „Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen“ (Wahlpflicht) 12 C		SK.DH.01 „Einführung in die Digital Humanities“ (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C (Ven)	L-LIN/13 Neuere Deutsche Literatur (Pflicht) 12 C	L-LIN/13 Deutsche Kulturgeschichte (Pflicht) 6 C	Internship 6 C		Free Choice (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C (Ven)	Final Project / Master thesis (Pflicht) 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C

8. Double-Degree-Programm mit der Università Ca' Foscari Venezia (Studierende der Università Ca' Foscari Venezia)

Sem. Σ C	Fachstudium "Neuere Deutsche Literatur: Geschichte – Grundlagen – Vermittlung" im Umfang von 78 C Double-Degree-Option mit der Università Ca' Foscari Venezia				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	L-LIN/13a „Neuere Deutsche Literatur 1 Modul 1“ 12 C (Pflicht)	L-LIN/14 „Deutsche Sprache – Literarische Übersetzung“ 12 C (Pflicht)	L-LIN/13d „Deutsche Kulturgeschichte“ 6 C (Pflicht)		
2. Σ 30 C	L-LIN/13b „Neuere Deutsche Literatur 1 Modul 2“ 12 C (Pflicht)	M-FIL/06 „Deutsche Philosophie der Moderne“ Oder: L-ART/06 „Kino und Fotografie“; L-ART/05 „Theatersprache, Theorie und Praxis“; L-ART/07 „Geschichte der zeitgenössischen Musik“ 6 C (Wahlpflicht)	L-FIL-LET/14 „Textanalyse und Textinterpretation“ Oder L-LIN/02 „Theorien der Sprachausbildung“ 6 C (Wahlpflicht)		Free Choice 6 C
3. Σ 30 C (Gö)	Modul M.NDL.08 „Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen“ 12 C (Wahlpflicht)	M.NDL.06-GoeVen „Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur“ 6 C (Pflicht)	M.NDL.03 „Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb“ 6 C (Pflicht)		SK.DH.01 „Einführung in die Digital Humanities“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C (Gö)	M.NDL.12 „Mastermodul“ (Pflicht) 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C

Artikel 2

(1) Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

(2) Abweichend von § 3a Abs. 5 Satz 1 ist der Antrag auf Aufnahme in das Double-Degree-Programm für das Studienjahr 2023/24 bis zum 30.09.2023 beim Dekanat der Philosophischen Fakultät zu stellen.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 08.02.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.05.2023 die elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 320), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2022 S. 291), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 9 Abs. 3 Satz 1, 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 320), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2022 S. 291), wird wie folgt geändert.

1. In § 1 (Geltungsbereich) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Diese Ordnung regelt ferner die Vergabe des Grades und der Würde einer Doktorin oder eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften ehrenhalber (Dr. rer. pol. h. c.) an der Georg-August-Universität Göttingen.“

2. In § 11 (Betreuung) wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Der Betreuungsausschuss (Thesis Committee) entwickelt mit der Doktorandin oder dem Doktoranden einen individuellen Studienverlaufsplan, durch den empfohlen wird, welche Leistungen des Promotionsstudiums bis zu einem gemeinsam bestimmten Zeitpunkt erbracht werden sollen.“

3. In § 12 (Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotionsprüfung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Zulassung zur Promotionsprüfung setzt voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber

- a) im Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften seit der Annahme als Doktorandin oder Doktorand eingeschrieben ist,
- b) das Promotionsstudium ordnungsgemäß absolviert hat,
- c) eine bedingungsfreie Zugangsberechtigung für den Promotionsstudiengang nachweist,
- d) selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung (Dissertation) in Textform angefertigt hat und in Textform versichert,
 - da) dass sie oder er diese selbstständig verfasst hat,
 - db) gegen keine der Pflichten nach Absatz 3 verstoßen hat,
 - dc) das Prüfungsrecht einschließlich der wissenschaftlichen Redlichkeit – hierzu gehört die strikte Beachtung des Zitiergebots, so dass die Übernahme fremden Gedankenguts in der Dissertation deutlich gekennzeichnet ist – beachtet wurden, und
 - dd) dass anderweitig keine entsprechende Promotion beantragt wurde und hierbei die eingereichte Dissertation oder Teile daraus vorgelegt worden sind.“

4. § 13 (Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

„(1) Nach Fertigstellung der Dissertation ist ein Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung und Eröffnung des Promotionsverfahrens bei der Studiendekanin oder dem Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Textform einzureichen.

(2) Dem Antrag sind beizufügen:

- a) die Namen der von der Doktorandin oder dem Doktoranden vorgeschlagenen Prüferinnen und Prüfer, die in der Regel dem Betreuungsausschuss angehören,
- b) der Nachweis der erfolgreichen Ableistung der Studienleistungen,
- c) die Erklärung nach § 12 Abs. 1 Buchstabe d), und
- d) im Falle einer kumulativen Dissertation eine aussagefähige Erklärung über den geleisteten Eigenanteil an der Arbeit.“

b. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Über die Zulassung erhält die Bewerberin oder der Bewerber einen Bescheid in Textform, im Falle der Ablehnung mit Rechtsbehelfsbelehrung. ²Über die Zulassung verständigt das Studiendekanat die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer.“

5. In § 19 (Gutachten) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Jede Gutachterin oder jeder Gutachter soll innerhalb von drei Monaten nach der Einreichung der Dissertation ein Gutachten in Textform über die Dissertation erstatten und vorschlagen:

- a) die Dissertation anzunehmen,
- b) die Dissertation abzulehnen oder
- c) die Dissertation zur Umarbeitung zurückzugeben, wenn sie oder er sonst eine Ablehnung empfehlen würde.“

6. § 22 (Aktenexemplar) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22 Aktenexemplar

Ein eingereichtes Exemplar der Dissertation in Textform bleibt mit allen Gutachten bei den Fakultätsakten.“

7. In § 25 (Mündliche Prüfung) wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

„(6) Über den Verlauf der mündlichen Prüfung ist eine Niederschrift in Textform von einem Mitglied der Prüfungskommission anzufertigen.“

8. In § 26 (Einzelnote und Gesamturteil der Promotion) Absatz 5 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Auf Antrag wird eine Bescheinigung in Textform über das Bestehen ausgestellt; aus dieser muss auch hervorgehen, dass der Doktorgrad vor Vollzug der Promotion nicht geführt werden darf.“

9. In § 27 (Nichtbestehen, Abbruch, Wiederholung der mündlichen Prüfung) Absatz 1 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Der wichtige Grund muss der Prüfungskommission unverzüglich in Textform angezeigt und glaubhaft gemacht werden.“

10. In § 28a (Maßnahmen bei erheblichen Störungen des Lehr- und Prüfungsbetriebs) wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Bei Vorliegen einer erheblichen Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs von mehr als vier Wochen oder von unbestimmter Dauer, insbesondere im Falle einer Epidemie, kann der Graduiertenausschuss zur Sicherstellung des Lehr- und Prüfungsbetriebs, gegebenenfalls abweichend von programmspezifischen Bestimmungen, Folgendes beschließen:

- a) für einzelne oder mehrere Lehrveranstaltungen die Aussetzung von Präsenzpfllichten oder anderen Studienleistungen oder Prüfungsvorleistungen, welche die Anwesenheit in Räumen der Universität erfordern; in diesem Fall kann die oder der Modul- oder Programmverantwortliche eine angemessene Ersatzstudienleistung bestimmen;
- b) die Möglichkeit der Durchführung einer mündlichen Studienleistung oder eines mündlichen Leistungsnachweises, ganz oder teilweise, vermittels eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung, soweit dies organisatorisch möglich und zumutbar ist;
- c) die Durchführung von Disputationen vermittels eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung, soweit die Kandidatin oder der Kandidat diesem Verfahren wenigstens in Textform zustimmt; die Hochschulöffentlichkeit soll in der Weise beteiligt werden, dass Interessierten die Teilnahme z.B. an einer Videokonferenz ermöglicht wird, soweit dies technisch zumutbar ist und eine ungestörte Durchführung der Prüfung nicht gefährdet;
- d) die Möglichkeit der Teilnahme von beurlaubten Studierenden an Studienleistungen und Prüfungen, soweit die Beurlaubung auf demselben Grund wie die erhebliche Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs beruht;
- e) die Möglichkeit der Teilnahme von ehemaligen Studierenden an Studienleistungen, Leistungsnachweisen und Prüfungen, soweit sie vor Beginn der erheblichen Störung des Lehr- und Prüfungsbetrieb in diesem Studiengang eingeschrieben waren und der Prüfungsanspruch nicht aus anderen Gründen erloschen ist; der Zeitpunkt der Einschreibung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.“

11. In § 30 (Vollzug der Promotion) Absatz 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Abweichend von Absatz 1 Satz 1 kann die Promotion vollzogen werden, bevor die Pflichtexemplare nach § 29 Abs. 5 S. 1 eingereicht werden, wenn

- a) an Stelle der Pflichtexemplare ein Verlagsvertrag mit einem anerkannten wissenschaftlichen Verlag vorgelegt wird und jener zudem in Textform erklärt, dass Druck und Ablieferung der Pflichtexemplare innerhalb eines Zeitraums von längstens einem Jahr seit der mündlichen Prüfung gewährleistet sind;
- b) eine Veröffentlichung gemäß § 29 Abs. 10 erfolgt.“

12. § 31 (Einsicht in die Prüfungsakten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 31 Einsicht in die Prüfungsakten

Im Zeitraum zwischen Abschluss der mündlichen Prüfung und Vollzug der Promotion oder innerhalb von vier Wochen nach einer Zurückweisung oder Ablehnung der Dissertation oder nach Nichtbestehen der mündlichen Prüfung kann die Doktorandin oder der Doktorand die Gutachten und die Prüfungsprotokolle im Studiendekanat einsehen.“

13. In § 35 (Entscheidung, Widerspruchsverfahren bei der Bewertung einer Prüfungsleistung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Ablehnende Entscheidungen und andere belastende Verwaltungsakte, die nach dieser Promotionsordnung getroffen werden, sind in Textform zu begründen, mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen und der oder dem Studierenden bekannt zu geben.“

14. In Anlage 1 (Modulübersicht) wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:

„3. Interdisziplinarität und Schlüsselqualifikationen

Es sind 6 C aus folgendem Modulangebot erfolgreich zu absolvieren:

P.WIWI.0008 Wissenschaftliches Lehren	(4 C, 5 SWS)
P.WIWI.0009 Interdisziplinäre Forschung	(3 C, 1 SWS)
P.WIWI.0010 Fortgeschrittene Präsentationstechniken	(2 C, 0 SWS)
P.WIWI.0011 Koordination von Praxisprojekten	(2 C, 0 SWS)
P.WIWI.0012 Koordination von Forschungsprojekten	(2 C, 0 SWS)
P.WIWI.0013 Business Design für Entrepreneurs	(6 C, 4 SWS)
P.WIWI.0014 Ausbildung von studentischen Tutor*innen	(3 C, 2 SWS)

An Stelle der genannten Module können auch andere Module (Alternativmodule) belegt werden. Diese sind vor der Belegung des Alternativmoduls von der Studiendekanin oder dem Studiendekan zu genehmigen. Vor einer Entscheidung ist eine Stellungnahme des Betreuungsausschusses einzuholen.“

15. Anlage 2 (Modulhandbuch) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 2: Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0001 „Doktorandenkolloquium“			
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben auseinander, 2. stellen die Anlage einer eigenen wissenschaftlichen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar; 3. berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Promotionsthema und 4. präsentieren ihre Ergebnisse systematisch; 5. erlangen vertiefende Kenntnisse in fachspezifische Wissensgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen; 6. können die angebotenen Themen selbstständig in Bezug zu ihrer eigenen Forschungsarbeit setzen. 	Modulumfang 3 Credits/ 3 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 48		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 2. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 3. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium Es ist gemäß dem individuell vereinbarten Lernplan in drei Semestern am Kolloquium teilzunehmen. </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1 SWS 1 SWS </td> </tr> </table> Leistungsnachweis: Eigener Vortrag in zwei der Kolloquien (je ca. 20 - 30 Minuten) und Diskussion	1. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 2. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 3. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium Es ist gemäß dem individuell vereinbarten Lernplan in drei Semestern am Kolloquium teilzunehmen.	1 SWS 1 SWS	SWS Einzel
1. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 2. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium 3. Doktorandenkolloquium/Forschungskolloquium Es ist gemäß dem individuell vereinbarten Lernplan in drei Semestern am Kolloquium teilzunehmen.	1 SWS 1 SWS		
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden		
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 35		
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan			

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0002 „Forschungsmethoden und Forschungslogik in den Wirtschaftswissenschaften“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Promovenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Promovenden setzen sich mit spezifischen Forschungsmethoden auseinander; 2. vertiefen und spezifizieren die Methodenkenntnisse die sie für Ihre Dissertation benötigen; 3. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen und dieses anzuwenden; 4. präsentieren ihre Erkenntnisse systematisch; 5. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab; 6. entwickeln auf der Grundlage ihres Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen. 	<p>Modulumfang</p> <p>4 Credits/ 3 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Methodenkurs aus einem der Fachgebiete des Promotionsstudiengangs oder externer Methodenkurs, z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Leistungsnachweis: Referat (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Min.) Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden.</p> </div>	<p>SWS Einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto; text-align: center; line-height: 40px;"> <p>3 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>
<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0003 „Workshop Zwischenbilanz“			
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben auseinander und demonstrieren die Fähigkeit zur Anlage einer eigenen wissenschaftlichen Studie und der fachgerechten Darstellung des Untersuchungsgegenstandes, 2. berichten über den Zwischenstand der Arbeiten an ihrem Promotionsprojekt und präsentieren ihre Ergebnisse systematisch; 3. können im interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben kritisch bewerten und die weitere Forschungsperspektive entwickeln 4. treiben den Fortschritt in einer wissenschaftsbasierten Gesellschaft voran. 	Modulumfang 3 Credits/ 1 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 76		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockveranstaltung: „Workshop Zwischenbilanz“</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis: Zusammenfassung in Textform (max. 10 Seiten), Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion</td> </tr> </table>		Blockveranstaltung: „Workshop Zwischenbilanz“	Leistungsnachweis: Zusammenfassung in Textform (max. 10 Seiten), Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion
Blockveranstaltung: „Workshop Zwischenbilanz“			
Leistungsnachweis: Zusammenfassung in Textform (max. 10 Seiten), Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden		
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 35		
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan			

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0004 „Wissenschaftskommunikation“			
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden <ol style="list-style-type: none"> 1. vertiefen ihre Kenntnisse, in kontroversen Diskussionen eigene Positionen zu vertreten und Kritik konstruktiv zu begegnen; 2. fassen ihre Forschungsergebnisse systematisch zusammen und referieren über diese vor Fachpublikum; 3. können im disziplinären und interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben vertreten. 4. Können Ergebnisse aus ihrem Spezialgebiet mit Fachkollegen und vor internationalem Publikum diskutieren 	Modulumfang 3 Credits/ 1 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 76		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 1. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu einem wissenschaftlichen Thema oder 2. Mündlicher Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Leistungsnachweis: Bericht (max. 5 Seiten), Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden </td> </tr> </table>		1. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu einem wissenschaftlichen Thema oder 2. Mündlicher Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung	Leistungsnachweis: Bericht (max. 5 Seiten), Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden
1. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu einem wissenschaftlichen Thema oder 2. Mündlicher Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung			
Leistungsnachweis: Bericht (max. 5 Seiten), Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden		
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl		
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan			

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0005 „Erstellen wissenschaftlicher Publikationen“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Promovenden führen folgende Aufgaben erfolgreich durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben einer wissenschaftlichen Publikation gemäß den Anforderungen des Publikationsorgans und demonstrieren damit die Fähigkeit zur Anlage einer eigenen wissenschaftlichen Studie. 2. Erfolgreiches Durchlaufen des Reviewprozesses 3. Bescheinigung zum Druck des Beitrags oder zur erfolgreichen Präsentation des Beitrags auf einer referierten Tagung 4. Vorantreiben des wissenschaftlichen Fortschritts in einer wissensbasierten Gesellschaft 	<p>Modulumfang</p> <p>4 Credits /0 SWS</p> <p>Workload in h: 120</p>
<p>Prüfung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Annahme des Beitrags in einer von der jeweiligen Fachgesellschaft mit mindestens C bewerteten Zeitschrift oder • Annahme des Beitrags auf einer referierten Tagung, die von der jeweiligen Fachgesellschaft entsprechend eingestuft wird. Präsentation und Diskussion des Beitrags auf der Tagung. </div> <p>Voraussetzung: Bei einer kumulativen Promotion wird der Beitrag nicht als Dissertationsbeitrag verwendet. Bei mehreren Autoren hat ein Mitglied des Betreuungsausschusses die Leistung des Promovierenden bzgl. der Eigenständigkeit und des Umfangs zu bescheinigen.</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p>
<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan</p>	

Anlage 2: Änderungssatzung

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0006 „Fachspezifische Vertiefung“</p>				
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Promovenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. vertiefen ihre Kenntnisse im Fachgebiet der Promotion; 2. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen und dieses anzuwenden; 3. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; 4. entwickeln auf der Grundlage ihres erworbenen Wissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen. 	<p>Modulumfang</p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Fachspezifischer Vertiefungskurs im Fachgebiet der Promotion oder externer fachspezifischer Vertiefungskurs, z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Leistungsnachweis: Referat (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Min.) Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden</p> </td> </tr> </table>	<p>Fachspezifischer Vertiefungskurs im Fachgebiet der Promotion oder externer fachspezifischer Vertiefungskurs, z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes</p>	<p>Leistungsnachweis: Referat (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Min.) Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden</p>	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
<p>Fachspezifischer Vertiefungskurs im Fachgebiet der Promotion oder externer fachspezifischer Vertiefungskurs, z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes</p>				
<p>Leistungsnachweis: Referat (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Min.) Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden</p>				
2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch oder Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>			
<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0007 „Themenspezifische Vertiefung“	
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden <ol style="list-style-type: none"> 1. vertiefen ihre Kenntnisse im Themengebiet der Promotion indem sie die behandelten Themen selbstständig in Bezug zu ihrer eigenen Forschungsarbeit setzen; 2. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen und dieses anzuwenden; 3. lernen themenspezifisch interdisziplinäre Forschungsansätze kennen 4. grenzen themenspezifische Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; 5. entwickeln auf der Grundlage ihres erworbenen Wissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von themenspezifischen Forschungsfragen. 	Modulumfang 4 Credits/ 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Themenspezifischer Vertiefungskurs der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder Themenspezifischer Vertiefungskurs anderer Fakultäten der Universität Göttingen oder Externer themenspezifischer Vertiefungskurs, z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes Leistungsnachweis: Referat (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Min.) Alternative Leistungsnachweise können vom Graduiertenausschuss anerkannt werden	SWS Einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;">2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan	

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0008 „Wissenschaftliches Lehren“					
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden <ol style="list-style-type: none"> 1. stellen unter Anleitung und Aufsicht eine Lehrveranstaltung zusammen (Übung o.a.) incl. Ziele, Lernziele und Inhalte und erlangen dadurch Kenntnisse in der Planung und Organisation einer Lerneinheit, 2. erlangen Kenntnisse über die didaktische Unterstützung einer Lehrveranstaltung, 3. führen die Lehrveranstaltung durch 4. erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion ihrer eigenen Lehrveranstaltung. 	Modulumfang 4 Credits/ 5 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 50				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Hochschuldidaktischer Workshop 2. Durchführung von zwei eigenen zweistündigen Lehrveranstaltungen (Übung, Tutorium) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1 SWS 4 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Leistungsnachweis: Bescheinigung des erfolgreichen Durchführens der nichtselbstständigen Lehre durch ein Mitglied des Betreuungsausschusses, Evaluationsergebnisse </td> </tr> </table>	1. Hochschuldidaktischer Workshop 2. Durchführung von zwei eigenen zweistündigen Lehrveranstaltungen (Übung, Tutorium)	1 SWS 4 SWS	Leistungsnachweis: Bescheinigung des erfolgreichen Durchführens der nichtselbstständigen Lehre durch ein Mitglied des Betreuungsausschusses, Evaluationsergebnisse		SWS Einzel
1. Hochschuldidaktischer Workshop 2. Durchführung von zwei eigenen zweistündigen Lehrveranstaltungen (Übung, Tutorium)	1 SWS 4 SWS				
Leistungsnachweis: Bescheinigung des erfolgreichen Durchführens der nichtselbstständigen Lehre durch ein Mitglied des Betreuungsausschusses, Evaluationsergebnisse					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden				
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl				
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan					

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0009 „Interdisziplinäre Forschung“			
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden erlangen einen Überblick über verschiedene interdisziplinäre Forschungsmethoden und Forschungsgebiete, die sie in ihrer eigenen Forschungstätigkeit unterstützen. Sie <ol style="list-style-type: none"> 1. können die behandelten Themen selbstständig in Bezug zu ihrer eigenen Forschungsarbeit setzen 2. können im interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben kritisch bewerten 3. lernen selbstständig, sich neues Wissen und Können anzueignen und dieses anzuwenden 	Modulumfang 3 Credits/ 1 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 35 Selbststudium in h: 55		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Methodenwoche der GGG</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Leistungsnachweis: Bescheinigung der Teilnahme und der Prüfung</td> </tr> </table>		Methodenwoche der GGG	Leistungsnachweis: Bescheinigung der Teilnahme und der Prüfung
Methodenwoche der GGG			
Leistungsnachweis: Bescheinigung der Teilnahme und der Prüfung			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden		
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 35		
Modulverantwortliche[r]: Leiterin oder Leiter der GGG			

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0010 „Fortgeschrittene Präsentationstechniken“			
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden 1. fassen ihre Forschungsergebnisse systematisch zusammen; 2. präsentieren ihre Ergebnisse einem Fachpublikum; 3. können im interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben kritisch bewerten und verteidigen. 4. können Erkenntnisse aus ihrem Spezialgebiet mit Fachkollegen und vor internationalem Publikum diskutieren	Modulumfang 2 Credits/ 0 SWS Workload in h: 60 Selbststudium in h: 60		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion</td> </tr> </table>		Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung	Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion
Wissenschaftlicher Beitrag bei einer nationalen oder internationalen Tagung			
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden		
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl		
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan			

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0011 „Koordination von Praxisprojekten“	
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden treiben den Fortschritt in einer wissensbasierten Gesellschaft voran indem sie Projekte mit der Praxis koordinieren und das Projektmanagement durchführen. Dieses beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Zeitplanung - Ressourcenkoordination - Definition von Meilensteinen - Durchführen und Abstimmen von Projektmeetings - Projektdokumentation und Protokollführung bei Projektsitzungen 	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltung und Prüfung <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Es wird eine Dokumentation der Koordinationsaktivitäten durch die Promovenden vorgelegt. </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Angebotshäufigkeit	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan	

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften P.WIWI.0012 „Koordination von Forschungsprojekten“	
Lernziele und Kompetenzen Die Promovenden können Forschungsgegenstände voneinander abgrenzen und auf Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ableiten und Forschungsprojekte koordinieren. Dabei führen sie auch das Projektmanagement durch. Dieses beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Zeitplanung - Ressourcenkoordination - Definition von Meilensteinen - Durchführen und Abstimmen von Projektmeetings - Projektdokumentation und Protokollführung bei Projektsitzungen 	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltung und Prüfung <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Es wird eine Dokumentation der Koordinationsaktivitäten durch die Promovenden vorgelegt. </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Angebotshäufigkeit	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl
Modulverantwortliche[r]: Studiendekanin oder Studiendekan	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul P.WIWI.0013: Business Design für Entrepreneurs		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage als Business Designer Gründerteams, die einen nicht primär ökonomischen Hintergrund haben, beispielsweise aus dem Bereich Life Science, bei der Validierung des Geschäftsmodells zu unterstützen. Als Teil eines interdisziplinären Gründerteams bringen die Studierenden ihr wirtschaftliches Fachwissen ein und unterstützen etwa bei Markt- und Wettbewerbsanalysen, bei Markteintrittsstrategien und Geschäftsmodellvarianten, sowie der Erstellung einer Pitch-Präsentation. Dadurch erlangen die Studierenden Erfahrungen im entrepreneurial team building, der Geschäftsmodellentwicklung, sowie der praktischen Umsetzung theoretischer Kenntnisse. Die Studierenden werden bei ihren Gründungsvorhaben von erfahrenen Experten, Entrepreneuren sowie Business und Team Coaches, während der Veranstaltung angeleitet. Zudem erhalten die Studierenden in diesem Modul Zugang zu einem Netzwerk von Co-Gründern und potentiellen Investoren durch Networking-Events und Unternehmensbesichtigungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Business Design für Entrepreneurs (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten Ausarbeitung des Geschäftsmodells) und Präsentation (Pitch) der Geschäftsidee		
Prüfungsvorleistungen: Die Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen ist verpflichtend.		
Prüfungsanforderungen: Die Entwicklung eines möglichst marktreifen Geschäftsmodells in einem interdisziplinären Team, das in Form einer Pitch-Präsentation die anderen Gründerteams und Experten überzeugt. Neben der Pitch-Präsentation soll eine Ausführung in Textform erfolgen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Das Modul kann im Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften im Bereich "Interdisziplinarität und Schlüsselqualifikationen" angerechnet werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul: P.WIWI.0014 Ausbildung von studentischen Tutor*innen <i>Englischer Titel: Training of student tutors</i>		3 Credits 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Promovierenden zentrale Kompetenzen in der Anleitung studentischer Tutor*innen erworben. Sie können die Rolle von studentischen Tutor*innen erläutern und ihre Tätigkeiten beschreiben. Sie sind in der Lage, die Tutor*innen in adäquater Weise auf die Lehreinheiten vorzubereiten und sie bei der Planung und Durchführung zu unterstützen. Dabei diskutieren sie in angemessenem Umfang sowohl fachliche als auch methodische Fragestellungen. Sie können die Selbsteinschätzung der Tutor*innen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen im Lehr-Lern-Kontext gegenüber den Tutor*innen kritisch reflektieren und Impulse für eine Optimierung der Lehreinheiten geben. Schließlich haben sie den Umgang mit den Tutor*innen erlernt und ihr Kommunikationsverhalten weiterentwickelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Übung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Aufgaben der Tutor*innen 2. Planung der Lehreinheiten unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte und didaktischer Methoden 3. Nachbesprechung und kritische Analyse der Lehreinheiten Prüfungsleistung: Bescheinigung der erfolgreichen Durchführung der Ausbildung von studentischen Tutor*innen durch ein Mitglied des Betreuungsausschusses		
Wahlmöglichkeiten: Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Verwendbarkeit: Promotionsstudiengang Wirtschaftswissenschaften	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Sprache: Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl: ./	
Modulverantwortlicher: Studiendekan“		

16. In Buchstabe D (Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“) wird Ziffer II (Modulbeschreibungen) wie folgt neu gefasst:

„II. Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.CM-1: „Engaged IS Scholarship“</p>					
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course addresses first and second year IS doctoral students and introduces them to three key competency areas for designing and conducting research as well as getting their work published in international IS conferences and journals. All of the discussed competencies are critical for "engaged scholarship" which refers broadly to research that matters to both academia and practice by building strong theory.</p>	<p>Workload:</p> <p>4 C/2 WLH</p> <p>Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h</p>				
<p>Course and content:</p> <p>The first competency area "Foundations" deals with basics and critical foundations including the differences between positivistic, interpretive, critical and instrumentalist research in IS, identifying and positioning oneself in an IS research stream, and formulating a research problem. The second competency area "The Nature of Theory and Making a Research Contribution" deals with the different types of theory in IS and develops an understanding of how to theorize in IS as well as crafting a theoretical and practical contribution. Further, fundamentals of theory building are discussed including abductive, deductive, and inductive reasoning. The third competency area "Research Process" deals with qualitative, quantitative and design science research methods.</p>	<p>2 WLH</p>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2"> <p>Course assessment: Presentation</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Assessment requirements:</p> <p>Students have to demonstrate profound knowledge of the theoretical and methodological foundations of the material and to relate these to the own PhD project. To do so, students have to submit a presentation file following a pre-defined structure and to give a related presentation during the seminar.</p> </td> </tr> </table>		<p>Course assessment: Presentation</p>		<p>Assessment requirements:</p> <p>Students have to demonstrate profound knowledge of the theoretical and methodological foundations of the material and to relate these to the own PhD project. To do so, students have to submit a presentation file following a pre-defined structure and to give a related presentation during the seminar.</p>	
<p>Course assessment: Presentation</p>					
<p>Assessment requirements:</p> <p>Students have to demonstrate profound knowledge of the theoretical and methodological foundations of the material and to relate these to the own PhD project. To do so, students have to submit a presentation file following a pre-defined structure and to give a related presentation during the seminar.</p>					
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>				
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Jan Muntermann</p>				
<p>Course frequency: Each winter semester</p>	<p>Recommended semester: 1-3</p>				
<p>Number of repeat examinations permitted: Twice</p>	<p>Maximum number of students: 15</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.CM-2: „Wissenschaftstheorie / Philosophy of Science“</p>			
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course addresses first and second year IS doctoral students and introduces them to the epistemological basics of research in three central dimensions: ontology (reality), epistemology (knowledge), and methodology. IS doctoral students learn how to identify appropriate research gaps, how to formulate promising research questions, and how to select and apply adequate theories, models, methods, and tools.</p>	<p>Workload:</p> <p>4 C/1 WLH</p> <p>Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h</p>		
<p>Course and content:</p> <p>This course offers an introduction to the epistemological basics of research: Assumptions in research are introduced and discussed concerning three central dimensions. First, assumptions are taught regarding ontology (reality). In design science oriented Information Systems Research (ISR) we deal with different realities: On the one side the real world with real artifacts, e.g., software or hardware, on the other side the abstracted world with theoretical artifacts, e.g., concepts, models, or theories. These two worlds are interlocked by Design Science Research (DSR). DSR uses already existing solutions, concepts, methods, models, theories, etc., to solve real life problems in different application domains. Often real artifacts are developed (deduction). Simultaneously existing real artifacts and problem solutions are used to develop new theoretical and generalized artifacts (induction). The interlocked subjective reality of DSR is strongly driven by a problem solving way of thinking. Secondly, assumptions are taught regarding epistemology (knowledge). In the design science oriented ISR often instrumentalism and pragmatism dominate. Problem solving plays a key role and evaluation criteria like functionality, benefit, economic efficiency, acceptance, etc., are often more important compared to validity. Thirdly, also important methodical basics are taught including fundamental empirical and iterative approaches in DSR. Different kinds and basic procedures of DSR are introduced and discussed, e.g., a posteriori analyses of real artifacts already in use and a priori analyses of artifacts under development. Often this development is project-funded by the German BMBF/BMWi/BMU, the EU, the DFG or cooperating companies for many years. In these projects often groups of researchers both from science and companies also get new theoretical and generalizable findings and implications and thus can add theoretical knowledge for future problem solving.</p>	<p>1 WLH</p>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Course assessment: Essay</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Assessment requirements: Students have to write a short essay in teams of 2 or 3 students. Supervision and feedback will be given by the lecturers.</p> </td> </tr> </table>		<p>Course assessment: Essay</p>	<p>Assessment requirements: Students have to write a short essay in teams of 2 or 3 students. Supervision and feedback will be given by the lecturers.</p>
<p>Course assessment: Essay</p>			
<p>Assessment requirements: Students have to write a short essay in teams of 2 or 3 students. Supervision and feedback will be given by the lecturers.</p>			
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: None</p>		
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Michael H. Breitner and Dr. Nadine Guhr</p>		

Course frequency: Each winter semester (blocked)	Recommended semester: 1-3
Number of repeat examinations permitted: Twice	Maximum number of students: 15
Additional information: The lecture is held at the Leibniz Universität Hannover	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.CM-3: „Design Science Research“</p>		
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course addresses first and second year doctoral students primarily from the IS Field but also from other research areas and introduces them to the research paradigm of Design Science Research. Students will gain knowledge about theoretical and methodological foundations of Design Science Research, including research outputs (IT artefacts), research foundations, research processes and underlying assumptions.</p> <p>After completion of the course students are able to bring design science in line with other research methods and research paradigms, also compared to the research traditions of other disciplines.</p> <p>In terms of meta-reflection students will master a discussion of critical aspects and new forms of design related practices.</p> <p>For their own thesis they will have broad competencies to develop and defend their own design science approach.</p>	<p>Workload:</p> <p>4 C/2 WLH</p> <p>Attendance time: 25 h Self-study time: 95 h</p>	
<p>Course and content:</p> <p>This course introduces the student to design science research and discusses the differences to natural science and behavioral science research. The relationship between design and research, the different types of IT artifacts, as well as methods for design science research are further core topics of this course. Finally, the course also teaches students more advanced topics in design science research such as theorizing principles and techniques as well as design science research as a research paradigm that can be combined with other social science methods such as action research.</p> <p>Competences are acquired with basic literature, current research papers and in discussion of student's own research project.</p>	<p>2 WLH</p>	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Course assessment: Two presentations and one portfolio</p> <p>Assessment requirements: Successful acquisition of the described competencies will be validated with two presentations (one team presentation) and a summarizing portfolio discussion.</p> </td> </tr> </table>		<p>Course assessment: Two presentations and one portfolio</p> <p>Assessment requirements: Successful acquisition of the described competencies will be validated with two presentations (one team presentation) and a summarizing portfolio discussion.</p>
<p>Course assessment: Two presentations and one portfolio</p> <p>Assessment requirements: Successful acquisition of the described competencies will be validated with two presentations (one team presentation) and a summarizing portfolio discussion.</p>		
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz</p>	
<p>Course frequency: Each summer semester</p>	<p>Recommended semester: 1-3</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: Twice</p>	<p>Maximum number of students: 15</p>	
<p>Additional information: The lecture is held at Technische Universität Braunschweig</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.CM-4: „Doktorandenseminar“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Seminar dient der thematischen Vertiefung und einer ersten Fortschrittsprüfung der Promotionsvorhaben. Diese Zielsetzung wird mittels zweier Seminarbausteine adressiert: Erstens stellen die Promovierenden bezugnehmend auf den in der Betreuungsvereinbarung festgelegten Durchführungsplan ihre gegenwärtigen Fortschritte und nächsten Schritte vor. Hierdurch sollen frühzeitig mögliche Probleme und Verzögerungen identifiziert und Lösungswege aufgezeigt werden. Zweitens werden aktuell in den einschlägigen Zeitschriften publizierte und für das Promotionsvorhaben thematisch relevante Forschungsbeiträge diskutiert.</p>	<p>Modulumfang:</p> <p>2 C/1 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 14 h Selbststudium: 46 h</p>
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Doktorandenseminar</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Leistungsnachweis: Präsentation</p> <p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <p>Präsentation zum Status Quo des Promotionsvorhabens sowie dessen Einordnung in Stand der Forschung des eigenen Arbeitsgebiets und aktualisierter Forschungsbericht</p> </div>	<p>1 SWS</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Prof. Dr. Jan Muntermann Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlene Semester: 1-3</p>
<p>Wiederholbarkeit: Zweimalig</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 15</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.CM-5: „Doktoranden-Kolloquium-Süd-Ost-Niedersachsen (DoKoSON)“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Kolloquium dient dem Zweck, das Vorrankommen der Promotionsvorhaben zu prüfen und mögliche Probleme möglichst frühzeitig aufzudecken. Zudem dient das Kolloquium dem Austausch und der Vernetzung der Programmpartner.</p>	<p>Modulumfang:</p> <p>2 C/1 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 14 h Selbststudium: 46 h</p>
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Im Kolloquium stellen die Promovierenden den aktuellen Stand Ihrer Forschung vor und stellen sich einer Diskussion mit den ProfessorInnen und den anderen Promovierenden. Hierzu erstellen die DoktorandInnen vorab einen Fortschrittsbericht und ggf. einen aktualisierten Durchführungsplan (im Sinne der Betreuungsvereinbarung). Weiterhin wird auf den Stand der Forschung des eigenen Arbeitsgebietes eingegangen sowie die eigenen Forschungsbeiträge vorgestellt und diskutiert.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Leistungsnachweis: Fortschrittsbericht und Präsentation</p> <p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <p>Erstellung eines Fortschrittsberichts und ggf. eines aktualisierten Durchführungsplans Präsentation zum Status Quo des Promotionsvorhabens Erfolgreiche Teilnahme an angebotenen Workshops</p> </div>	<p>1 SWS</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jan Muntermann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlene Semester: 1-3</p>
<p>Wiederholbarkeit: Zweimalig</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 15</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.ME-1: „Qualitative Forschungsmethoden / Qualitative Research Methods“</p>	
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>IS doctoral students attending this course will learn how to/about:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Put a chosen philosophical perspective and ethics into qualitative research and publishing practice - apply a variety of advanced research methods in your qualitative research project (e.g., grounded theory, ethnography, engaged scholarship) - a variety of advanced qualitative data analysis techniques and how to apply them in your project (e.g., advanced triangulation, coding, sampling) - Theorize based on your qualitative data and how to make a theoretical contribution - Craft an engaging and convincing story at the level of top-tier journals to get your qualitative work published 	<p>Workload:</p> <p>4 C/2 WLH</p> <p>Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h</p>
<p>Course and content:</p> <p>This course addresses first and second year IS doctoral students and introduces them to qualitative research methods commonly used in business information systems research, especially case study research. The course also introduces one of the key data collection techniques that is widely used in qualitative research, namely interviews, and discusses one of the key analytical tools for dealing with qualitative data, namely coding. Last, but not least, the course introduces approaches for writing up qualitative research.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Course assessment: Presentation</p> <p>Assessment requirements:</p> <p>Students have to demonstrate profound knowledge of the methodological foundations of the material and to relate these to the own PhD project. To do so, students have to submit a presentation file following a pre-defined structure and to give a related presentation during the seminar.</p> </div>	<p>2 WLH</p>
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Robert W. Gregory</p>
<p>Course frequency Each summer semester</p>	<p>Recommended semester: 1-3</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: Twice</p>	<p>Maximum number of students: 15</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.ME-2: „Quantitative Forschungsmethoden“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer erlangen die Fähigkeit, eigenständig quantitative Forschungsdesigns im Kontext der Strukturgleichungsmodellierung zu entwickeln und umzusetzen - Die Teilnehmer verstehen die Methode der varianzbasierten Schätzung von Strukturgleichungsmodellen und können eigenständig Mess- und Strukturmodelle schätzen und interpretieren - Die Teilnehmer lernen weiterführende Analysetechniken (Higher-order Constructs, Mediationsanalyse, Performance-Importance-Analyse) kennen und können diese anwenden - Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Analyseergebnisse in sachgerechter Form in wissenschaftlichen Publikationen zu präsentieren 	<p>Modulumfang:</p> <p>4 C/2 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 92 h</p>
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Lineare Strukturgleichungsmodelle sind in der Wirtschaftsinformatik-forschung von zentraler Bedeutung. Sie ermöglichen es, komplexe Beziehungen zwischen Variablen zu untersuchen. Dabei können sowohl Zusammenhänge zwischen messbaren als auch latenten, nicht direkt beobachtbaren, Variablen analysiert werden.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es, eine forschungsorientierte Einführung in Theorie und Nutzung der Modellierung von Strukturgleichungsmodellen mit PLS zu geben. Der Fokus liegt auf fragebogenbasierten Querschnittsstudien. Für die praktische Umsetzung werden zu Beginn des Kurses typische Forschungsdesigns vorgestellt und diskutiert. Es folgt eine theoretische Einführung in die PLS-basierte Schätzung, die Beurteilung der Gütekriterien von Messmodellen sowie die Beurteilung von Pfadmodellen. Als weiterführende Analysetechniken werden die Schwerpunktthemen "Higher-order Constructs", "Mediationsanalyse" und "Performance-Importance-Analyse" vorgestellt und anhand von Beispielen verdeutlicht. Als letztes werden angrenzende Methoden zum Testen von Schweige- und Methodenverzerrung erörtert.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Leistungsnachweis: Präsentation mit Ausarbeitung in Textform</p> <p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu einem der Schwerpunktthemen (Higher-order Constructs, Mediationsanalyse, Performance-Importance-Analyse) ist ein vorgegebener Journalbeitrag in Form einer Powerpoint-Präsentation vorzubereiten. Dies umfasst die Vorstellung des Forschungsmodells und -designs, die inhaltliche Umsetzung des Schwerpunktthemas sowie die Diskussion der Güte der Schätzergebnisse. • Nach dem Workshop sind die Inhalte der Power Point-Präsentation inkl. Literaturangaben und die Ergebnisse der Diskussion des Beitrags kurz zu verschriftlichen. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Dr. Simon Trang</p>

Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Empfohlene Semester: 1-3
Wiederholbarkeit: Zweimalig	Maximale Studierendenzahl: 15

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.ME.3: „Entwicklung mobiler Applikationen“</p>			
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer gewinnen Kenntnisse über die Entwicklung und den Betrieb von mobilen Anwendungen. - Die Teilnehmer leiten selbstständig Entwicklungs- bzw. Projektteams bei der Konzeption und Implementierung von mobilen Applikationen an. - Die Teilnehmer lernen den Projektfortschritt und die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts aus fachlicher und technischer Perspektive zu beurteilen. - Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Anwendungskonzepte, die mit Hilfe einer Entwicklungsumgebung und unterschiedlichen Basistechnologien implementiert wurden, hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen zu bewerten. 	<p>Modulumfang:</p> <p>4 C/2 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 92 h</p>		
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Die Entwicklung von mobilen Anwendungen/Applikationen unterscheidet sich sowohl in den Anforderungen (z. B. Architektur, Sicherheitsprobleme, Usability) als auch im Hinblick auf die eingesetzten Technologien (z. B. Web Services) und Entwicklungsansätze (nativ, hybrid oder webbasiert) von klassischen Anwendungen. Diese Rahmenbedingungen müssen bei der Auswahl geeigneter Programmiersprachen und -umgebungen berücksichtigt werden. Die unterschiedlichen Aspekte der Entwicklung mobiler Anwendungen werden in der Veranstaltung behandelt.</p>	<p>2 SWS</p>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Leistungsnachweis: Ausarbeitung in Textform</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <p>Ausarbeitung in Textform zur Bewertung von Anwendungskonzepten /Implementierungsansätzen</p> </td> </tr> </table>		<p>Leistungsnachweis: Ausarbeitung in Textform</p>	<p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <p>Ausarbeitung in Textform zur Bewertung von Anwendungskonzepten /Implementierungsansätzen</p>
<p>Leistungsnachweis: Ausarbeitung in Textform</p>			
<p>Leistungsnachweisanforderungen:</p> <p>Ausarbeitung in Textform zur Bewertung von Anwendungskonzepten /Implementierungsansätzen</p>			
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Programmierkenntnisse werden vorausgesetzt</p>		
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlene Semester: 1-3</p>		
<p>Wiederholbarkeit: Zweimalig</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 15</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.ME-4: „Planen von Mobilität und Transport“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Moderne Informationssysteme unterstützen Mobilitäts- und Transportdienstleistungen durch effiziente Planungsfunktionalität. Damit wird eine hohe Servicequalität bei optimaler Ressourcennutzung sichergestellt. Die Vorlesung stellt quantitative Planungsmethoden für Mobilität und Transport vor. Insbesondere wird auf unterschiedliche Planungshorizonte (strategisch, taktisch, operativ) und die dazugehörigen Planungsmodelle eingegangen. Unter anderem werden die Studierenden methodische Kompetenzen in folgenden Bereichen erwerben: - Standortplanung - Transportplanung - Tourenplanung - Modellierung von Transport- und Logistiknetzwerken.</p>	<p>Modulumfang:</p> <p>4 C/2 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 92 h</p>
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Lehrinhalte behandeln insbesondere die Modellierung von Logistiknetzwerken, die Standort- und Transportplanung, das Taveling-Salesman-Problem sowie das Flottenrouting von Fahrzeugen.</p> <p>Literatur: Vahrenkamp, R. Mattfeld, D. C (2007). Logistiknetzwerke - Modelle für Standortwahl und Tourenplanung</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Leistungsnachweis: Klausur (60 Minuten)</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk C. Mattfeld</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlene Semester: 1-3</p>
<p>Wiederholbarkeit: Zweimalig</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 15</p>
<p>Bemerkung: Veranstaltungsort ist die Technische Universität Braunschweig</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsprogramm „Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation“ P.GMI.ME-5: „Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen“</p>	
<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Aufbau und Komponenten von Informationssystemen in Transport und Verkehr benennen und deren Inhalte beschreiben. • Sie sind in der Lage, Informationssysteme in Transport und Verkehr nach deren Reichweite (Lenkungs-/Leistungssysteme) zu klassifizieren. • Der Zusammenhang zwischen der Informations- und Planungsfunktion der Systeme wird erkannt. • Die Studierenden können die Integration von unterschiedlichen Informationssystemen konzipieren und deren technologische Umsetzung skizzieren. • Die Studierenden kennen Referenzmodelle und deren beispielhafte Anwendung in Transport und Verkehr. • Anhand von Anwendungsbeispielen diskutierte Konzepte von Informationssystemen können auf neue betriebswirtschaftliche Fragestellungen übertragen werden. 	<p>Modulumfang:</p> <p>4 C/2 SWS</p> <p>Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 92 h</p>
<p>Lehrveranstaltung und Inhalte:</p> <p>Die Vorlesung modelliert und analysiert Informationssysteme für Anwendungen in Transport, Logistik und Verkehr. Im Einzelnen werden die folgenden Themenblöcke behandelt: - Transport und Verkehr: Grundbegriffe und gesamtwirtschaftliche Einordnung des Themenbereiches. Abgrenzung von Transport, Verkehr und Logistik. - Das Verkehrsinformationssystem: Anhand von einführenden Beispielen wird das Informationssystem in Transport und Verkehr definiert. Die Vorlesung verfolgt eine Klassifikation des Informationssystems in Lenkungs- und Leistungssystem. - Technologie: Es wird ein aktueller Überblick zur Technologie der Ortungssysteme und der drahtlosen Kommunikation gegeben. Diese unterstützt fundamentale Aufgaben von Informationssystemen in Transport und Verkehr. - Lenkungssysteme: Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Logistik (Tourenplanung), aus dem öffentlichen Personennahverkehr und aus dem Flugverkehr werden Informationssysteme zur Unterstützung von Planung, Steuerung und Kontrolle (Lenkungssysteme) diskutiert. - Leistungssysteme: Die Unterstützung der Realisierung von Dienstleistungen in Transport und Verkehr erfolgt durch Leistungssysteme. In der Vorlesung werden diese am Beispiel innovativer CarSharing-Anwendungen, Auskunfts-, Leit- und Abrechnungssystemen im ÖPNV sowie anhand der Dynamischen Preissteuerung im Luftverkehr behandelt. - Integration von Lenkungs- und Leistungssystemen am Beispiel von integrierten Anwendungssystemen im Güterverkehr und im ÖPNV. Datenmodellierung, Datenintegration, Funktionsintegration.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Leistungsnachweis: Klausur (60 Minuten)</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk C. Mattfeld</p>

Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Empfohlene Semester: 1-3
Wiederholbarkeit: Zweimalig	Maximale Studierendenzahl: 15
Bemerkung: Veranstaltungsort ist die Technische Universität Braunschweig“	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2023 in Kraft.
